

	<p>Objekt: Flint Abschläge</p> <p>Museum: Museum im Schloss Fußgönheim Hauptstraße 67 67136 Fußgönheim</p> <p>Sammlung: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: Hkk220125</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Abschläge aus Flint der Fundstelle (Schlagplatz) Fußgönheim I. Feuerstein, auch Flint oder Silex, ist ein Kieselgestein und besteht nahezu ausschließlich aus Siliciumdioxid (SiO₂). Typische Fundplätze sind u. a. die Ostseeküste (Baltischer Feuerstein), die Kreidefelsen von Rügen, die Maastrichter Region und die Burgunder Region. Wegen seiner großen Härte, seiner in hohem Maße berechenbaren Spaltbarkeit und der äußerst scharfen Schlagkanten war der Feuerstein in der Steinzeit ein wichtiges Rohmaterial, um schneidende Werkzeuge und Waffen herzustellen. Große Bedeutung erlangte er mit der Entdeckung, dass man mit seiner Hilfe Funken erzeugen kann.

Grunddaten

Material/Technik: Flint / Abschlag
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	11000-2300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1958-1976
	wer	Walter Stork (-1982)
	wo	Fußgönheim
Gefunden	wann	1975-1989
	wer	Kurt Hettich (1929-)
	wo	Fußgönheim

Schlagworte

- Abschlag (Archäologie)
- Feuerstein
- Schlagplatz
- Steinzeit